

II-10464 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5256 IV

1990 -03- 21

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Jankowitsch
und Genossen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend die Personalsituation an den österreichischen Vertretungsbehörden in Osteuropa, insbesondere auf dem Kultursektor

Aufgrund der Entwicklungen in Osteuropa und den damit einhergehenden Öffnungs- und Demokratisierungsprozessen sowie aufgrund der geographischen Lage Österreichs, seiner traditionellen Verbindungen zu diesen Ländern und seiner Politik als immerwährend neutraler Staat, erscheint eine verstärkte österreichische Präsenz in diesen Ländern, insbesondere auf kulturellem Gebiet, notwendig.

Da bis dato kaum erkennenswerte Personalaufstockungen in den jeweiligen österreichischen Vertretungsbehörden durchgeführt wurden, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e:

1. Wie ist der derzeitige Personalstand an den einzelnen Vertretungsbehörden in Osteuropa? Finden Sie diesen ausreichend?
2. Wenn nein: Welche Veränderungen gedenken Sie diesbezüglich durchzuführen?
3. Wie viele Personen beschäftigen sich an den jeweiligen Vertretungsbehörden ausschließlich mit Kulturarbeit?
4. Nehmen Sie die Errichtung eines weiteren Kulturinstituts in Moskau in Aussicht?

- 2 -

5. Halten Sie auch die Errichtung sonstiger, insbesondere konsularischer Vertretungsbehörden in der UdSSR für zweckmäßig?
6. Halten Sie die Errichtung sonstiger, insbesondere konsularischer Vertretungsbehörden in anderen Staaten Osteuropas für zweckmäßig?